

Prinzessin reichte vor dem Ausgange jedem einen Eichenzweig mit der Weisung damit den Hut zu schmücken.

Als die Musikanten im Freien waren, sahen sie zuerst einander halb lachend halb ärgerlich an, dann murrten sie und endlich schalten sie laut darüber, daß sie so wenig von kaiserlicher Freigebigkeit erfahren hatten, und schleuderten die erhaltenen Eichenzweige zornig zu Boden. Nur einer behielt den grünen Busch, steckte ihn auf den Hut und wollte ihn zum Andenken aufbewahren. Als er zu Hause seiner Frau den Strauß zeigte, war diese sehr überrascht; denn der Zweig war nicht mehr grün und leicht, sondern gelb und schwer: er war in pures Gold verwandelt.

Kaum wurde das ruchbar, da liefen die anderen Musikanten über Hals und Kopf auf den Berg nach ihren Zweigen; aber es war nichts mehr davon zu sehen.

125. Die Roßtrappe.

Vor tausend und mehr Jahren war das Land rings um den Harz von heidnischen Riesen bewohnt, die selbst vor den ärgsten Greuelthaten nicht zurückschreckten; im Boheimer Walde hauste der gewaltigste von allen namens Bodo. Aber so mächtig er auch war, die Tochter des Königs vom Riesengebirge, Emma, die er zu seiner Frau machen wollte, konnte er nicht erlangen, nicht einmal durch Stärke und List; denn sie stand mit einem großen Zauberer im Bunde.

Einst aber erblickte Bodo die Königstochter, als sie allein auf der Schneefoppe jagte. Sogleich fattelte er seinen Zelter, der meilenlange Fluren im Augenblick übersprang, und schwur Emma zu fangen, auch wenn es ihm den Tod bringen sollte. Emma erkannte jedoch den Verhassten schon von weitem an seinem Wappenbilde, den Torflügeln eines zerstörten Städtchens. Sie gab ihrem Rosse die Sporen, so daß es über Berge und Täler, Klippen und Wälder hinwegsetzte. Oft hörte sie hinter sich das schnaubende Roß Bodos und sprengte dann um so rascher in die Ferne, durch Thüringen enteilte sie bis in die Gebirge des Harz.

Dort stand ihr Pferd auf des „Teufels Tanzplatz“, einem furchtbaren Felsen, plötzlich stille. Voll Angst blickte Emma in die Tiefe, die sich ihr zeigte; mehr als dreihundert Meter fiel eine Granitwand senkrecht ab und drunten rauschten verderbendrohend die Wirbel eines Stromes. Die gegenüberliegende Fels Spitze war auch an dreihundert Meter entfernt und schien noch dazu gar keinen Raum für ein Pferd zu bieten. Von neuem näherte sich Bodo, der Furchterliche, schon hörte Emma das widerlich-gellende Lachen des Unholds. Da rief sie die Geister ihrer Väter zu Hilfe und feuerte